

23.09.2022

Vegan einkaufen in Berlin

REWE hat Berlins erste vegane Supermarkttheken

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Blumenkohl im Camembert und Kichererbsen im Eiersalat: Berliner Veganer und Veganerinnen finden ab sofort auch an der Bedientheke tierproduktfreie Lebensmittel. Vier REWE-Märkte in und nahe der Hauptstadt haben Platz gemacht in ihren Frischetheken und bieten ab sofort rund 30 vegane Produkte an. Die Auswahl umfasst pflanzliche Alternativprodukte für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch. Im Angebot sind zum Beispiel vegane Salami, Bio-Falafel, vegane Leberwurst sowie Grillspieße, gereifte Käsealternativen und Feinkostsalate. Die veganen Produkte sind am **V-Label** Vegan zu erkennen, das Transparenz beim Einkauf bietet.

Die REWE-Märkte mit veganer Bedientheke befinden sich:

- in der Ackerhalle in Mitte (Invalidenstraße 158),
- am S-Bahnhof Mahlsdorf (Hönower Straße 80),
- im Gesundbrunnen-Center (Badstraße 4) und
- in Hoppegarten (Hönower Weg 1d) direkt an der Stadtgrenze.



„Wir wollen mit der veganen Bedientheke nicht nur Veganer ansprechen, sondern auch die Kunden und Kundinnen, die sich einfach öfter fleischlos ernähren möchten“

Susanne Klars, Marktmanagerin in Berlin

„Etwas ganz Besonderes“

„Wir wollen mit der veganen Bedientheke nicht nur Veganer ansprechen, sondern auch die Kunden und Kundinnen, die sich einfach öfter fleischlos ernähren möchten“, sagt Susanne Klars, Marktmanagerin des REWE in der Invalidenstraße. Der Vorteil der Bedienung liegt für Klars auf der Hand: Die Kunden und Kundinnen könnten sich rund um die Produkte beraten lassen und genau die Portionen kaufen, die

sie auch benötigen. „Sonst gibt es meist nur Fleisch, Wurst und Käse an Supermarkttheken, mit den veganen Artikeln bieten wir etwas ganz Besonderes.“

Der vegane Bereich in den Bedienungstheken ist klar von den Waren mit tierischen Bestandteilen abgegrenzt: So sorgt eine Scheibe für eine saubere, hygienische Trennung der Präsentationsflächen und gewährleistet, dass dort, wo vegan draufsteht, auch wirklich nur vegan ausliegt. Darüber hinaus werden für die einzelnen Produkte gesondertes Geschirr und Besteck verwendet. Separate Lagerung und Trennscheiben in der Theke stellen sicher, dass keine Kontamination der veganen Waren mit tierischen Bestandteilen möglich wird.





Bundesweiter Test in über 50 Märkten

Der Test mit veganen Bedientheken läuft bundesweit in über 50 REWE-Märkten, beispielweise auch in Dresden, Köln, Düsseldorf, Bonn, München, Hannover und Hamburg. Mit dem neuen Service untermauert das Handelsunternehmen seine Rolle als Branchenvorreiter beim Angebot veganer Lebensmittel. PETA, Deutschlands größte Tierrechtsorganisation, hatte REWE im Jahr 2021 mit dem „Vegan Food Award“ ausgezeichnet und zum „Veganfreundlichsten Supermarkt“ gekürt. Der Lebensmittelhändler bietet in den Vollsortimentsmärkten neben Eigenmarken auch diverse Marken an, welche sich auf die vegane Ernährung spezialisiert haben. Je nach Marktgröße kann das Sortiment an veganen Alternativprodukten mehr als 1.000 Artikel umfassen.